Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Gemeinde Mals: Die Wahl ist vorbei, nun an die Arbeit

Gemeinde Mals: auch das ist Demokratie

Es zeichnet sich seit Jahren in vielen Gemeinden Südtirols ab. Die Suche nach Kandidaten, die ein möglichst breites Spektrum der Bevölkerung und der verschiedensten Interessen vertreten, ist nicht immer einfach. In der Gemeinde Mals, gelingt es trotzdem immer wieder Kandidaten zu finden, die sich der politischen Aufgabe stellen. Die Tatsache, dass wegen der Vorwahlen nur ein Kandidat in der Volkspartei zur Bürgermeisterwahl zugelassen wurde, hat sich augenscheinlich negativ auf das Wahlergebnis ausgewirkt. Trotz des Wahlerfolgs des designierten BM Kandidaten, bleibt, betrachtet man die unzähligen ungültigen Wahlzettel, ein Beigeschmack. Der mündige Bürger, lässt sich ungern ein Wahlergebnis vorsetzen. Es kann von Seiten der SVP auch nicht verlangt werden, dass, nur weil sie einen Kandidaten auf die Liste zulassen, der auch von jedem Bürger akzeptiert und gewählt wird. Mit etwas mehr Mut und weniger Parteipolitik, wäre es in der Gemeinde möglich die Bürger wieder vermehrt für das politische Geschehen und eine aktive Mitarbeit zu begeistern. Das setzt voraus, dass verschiedene Standpunkte akzeptiert und diskutiert werden,

und an einem gemeinsamen Konsens gearbeitet wird. Ein Vorgehen das für eine lebendige Demokratie steht, die Schaffung eines gemeinsamen Konsenses unter Berücksichtigung der verschiedensten Interessen und Meinungen in der Bevölkerung.

Auf diesem Weg dem neuen Bürgermeister und seinem Team alles Gute, viel Kraft und Energie für die nächsten fünf Jahre. Der Weg ist nicht immer einfach, aber als Gemeinschaft ist Vieles zu schaffen.





Herzlichen Glückwunsch dem neuen Bürgermeister Josef Thurner und an Marion Januth, wieder in den Gemeinderat gewählt, viel Energie, Kraft, Ausdauer und Erfolg für die nächsten fünf Jahre

Dem scheidenden Bürgermeister Ulrich Veith viel Glück auf seinem Lebensweg.

GEMEINDE MALS | Wahlergebnisse

Hier die Ergebnisse im Detail

Wahlbeteiligung -Wahlberechtigte 4.892

2020						Vo	orhergeh	ende Ger	neindew	ahlen 201	15		
	20.09. 2 Uhr	So. 20 um 19		So. 20.09. um 23 Uhr		Mo. 21.09. um 15 Uhr		um 1	1 Uhr	um 17	7 Uhr	um 21	1 Uhr
Wähler 576	% 11,8%	Wähler 1.568	% 32,1%	Wähler 2.011	% 41,1%	Wähler 2.621 (1.325 Männer +1.296 Frauen)	% 53,6%	Wähler 703	% 14,8%	Wähler 1.990	% 42,0%	Wähler 3.212	67,8%

Listenstimmen Wahl 2020							
	Sektion 1	Sektion 2	Sektion 3	Sektion 4	Sektion 5	Stimmen	% Prozent
Südtiroler Volkspartei	510	393	605	442	215	2.165	94,6%
Partito democratico	45	24	30	18	6	123	5,4%
Daten zur Wahl	2020		Vorhe	rgehende V	Vahlen		
Gültige Stimmzettel	2.288	87,3%	2.951	91,9%			
Gültige Stimmzettel Ungültige Stimmzettel	2.288 333	87,3% 12,7%	2.951 261	91,9% 8,1%			
		1					

Listenstimmen Wahl 2015	S		
Südtiroler Volkspartei	49	1.950	66,1%
Offene Gemeindeliste Mals	(新)	908	30,8%
Südtiroler Freiheit		50	1,7%
Partito Democratico	Pil	43	1,5%

GEMEINDE MALS | Wahlergebnisse

Hier die Ergebnisse im Detail

Bürgermeisterkandidaten

Kandidat und Listenverbindung					
	Stimmen	%			
Thurner Josef 💮	1.395	100%			
Daten zur Wahl	2020		Vorhei	rgehende V	Vahlen
Gültige Stimmzettel	1.395	53,2%	2.849	88,7%	
		53,2% 46,8%			
Gültige Stimmzettel	1.395		2.849	88,7%	

1	Südtiroler Volkspartei 💸	Sektion 1	Sektion 2	Sektion 3	Sektion 4	Sektion 5	Stimmen insgesamt
1	Thurner Josef	0	12	0	0	0	12
2	Bernhart Andreas	121	128	51	73	1	374
3	De March Markus	20	25	9	10	0	64
4	Habicher Helga	30	25	57	7	2	121
5	Hutter Kathrin	16	19	164	6	5	210
6	Ianuth Marion	143	151	228	52	25	599
7	Kreidl Günther	84	83	55	23	6	251
8	Nischler Karl	14	11	78	12	12	127
9	Noggler Hannes	110	101	143	149	20	523
10	Pazeller Jonas	53	51	37	13	5	159
	Peer Christian	25	23	34	93	6	181
12	Peer Sarah	19	20	31	155	2	227
13	Peer Tobias Josef	22	22	25	184	3	256
	Pinggera Michael	42	30	187	14	1	274
	Pircher Fabian	71	68	23	16	0	178
16	Pobitzer Andreas	63	60	103	59	19	304
17	Steck Alexandra	68	18	6	3	1	96
18	Stricker Stefanie	6	8	11	56	4	85
19	Telser Klaus	36	10	26	5	170	247
20	Theiner Erwin	34	6	16	13	147	216
21	Thöni Karin	38	36	52	5	105	236
22	Thurner Helmut Josef	121	93	74	36	2	326
23	Wallnöfer Günther	93	81	237	44	3	458
24	Zanzotti Iwan	81	88	172	24	3	368
2	Partito Democratico [D1]						
1	Pileggi Brunu	26	17	13	8	3	67
2	Dal Santo Carmen	11	4	5	4	0	24
3	Weber Floretta	7	2	2	2	0	13

GEMEINDE MALS | Wahlergebnisse

Wahlergebnisse

Der neue Gemeindeverwaltung setzt sich wie folgt zusammen:

- TO		
	Südtiroler Volkspartei	
1	Thurner Josef	BÜRGERMEISTER
2	Januth Marion	GEMEINDERAT
3	Noggler Hannes	п
4	Wallnöfer Günther	II .
5	Bernhart Andreas	"
6	Zanzotti Iwan	#
7	Hutter Kathrin	II .
8	Thurner Helmut Josef	#
9	Pobitzer Andreas	II .
10	Pinggera Michael	#
11	Peer Tobias Josef	II .
12	Kreidl Günther	II .
13	Telser Klaus	II .
14	Thöni Karin	II .
15	Peer Sarah	II .
16	Theiner Erwin	II .
17	Peer Christian	II .
DIT		
4	Partito Democratico	
1	Pileggi Bruno	"

Internationale Käseolympiade

Prämierungen bei der Galtür Käseolympiade am 26. September in Galtür

Prämiert:

Südtiroler Almkäse:

Vinschgauer Almkäse

Kaproner Alm Eilsabeth Haid

Schliniger Alm Josef Ladurner

Schleiser Alm Josef Albertegger

Soy Alm Josef Kaufmann

Eishofalm Erich Schaffler

Planeiler Alm Furgles Alm

Referendum zur Verkleinerung des Parlaments

Gemeinde Mals und umliegende Gemeinden

	Wahlbe- Wahlbetei		Wahlbeteiligung		JA		NEIN		ungültig
		Wähler	%	Wähler	%	Wähler	%		
Mals	3.936	2.601	66,08	1.973	84,39	365	15,61	236	27
Graun	1.824	1.482	81,25	1.106	83,22	223	16,78	145	8
Glurns	702	566	80,63	463	87,19	68	12,81	34	1
Taufers	756	576	76,19	432	82,76	90	17,24	50	4
Schluderns	1.432	1.070	74,72	867	87,40	125	12,60	73	5

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

Vom 01.08.2020 - 31.08.2020

Gemeinde Mals

Bau des Radweges Terra Raetica Mobil Schleis – Laatsch

Zwick Gabriel

Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes

Bp. 8 K.G. Burgeis

Reinalter Meinhard

Umbau bestehendes Wohnhaus -Wiedergewinnung interner Ausbau besteh. Dachgeschoss: Umbau Wirtschaftsräume in Wohnung, Einbau gedeckte Terrasse und 2 Gauben sowie energetische Sanierung Dach Bp. 55/1 3.M.A. K.G. Laatsch

Elektro MAG OHG des Anstein Daniel und Moriggl Kurt

Interne Umbauarbeiten - Umwidmung von Dienstleistungsstruktur in Handwerkskubatur Bp. 683 M.A. 1 und M.A. 35, sowie M.A. 6 K.G. Mals

Patscheider Rosina

Varianteprojekt I: Umbau/Sanierung Wohnhaus im Sinne Beschluss der LR Nr.964 vom 05.08. 2014 und Einbau einer thermischen Solaranlage Bp. 25/1 K.G. Mals

Peer Emanuel, Peer Hubert, Stocker Martha & Co. KG

Varianteprojekt I: energetische Sanierung des Gebäudes auf Bp. 79 mit Erweiterung - Bau von 2 Wohnungen und qualitativer und quantitativer Erweiterung des Beherbergungsbetriebes

Bp. 240 und 79 K.G. Schlinig

Peer Josef

Varianteprojekt I: Neubau von 2 Wohnungen mit Garagen als ZubeBp 239 K.G. Schlinig

Eigenverwaltung B.N.R. Burgeis

Errichtung eines Schweinestalles im Sanierungswege Gp. 1472 K.G. Burgeis

Peer Petra, Raffeiner Christian, Raffeiner Wolfgang

Varianteprojekt I – Umbau und Sanierung des bestehenden Wohngebäudes zur Errichtung von 2 Wohneinheiten (Baulos 6)

Bp. 44/2 M.A. 5 und M.A. 7 K.G. Mals

Zwick Fabian, Zwick Gernot

Varianteprojekt II: Neubau Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten als Erstwohnung durch den Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Einbau von thermischen Solarkollektoren Bp. 187 K.G. Burgeis



NEAPEL

mit dem Zug schnell & einfach erreichbar

Pompeji: die meist besuchte archäologische Stätte der Welt

Reggia di Caserta: eines der größten Schlösser Europas

UNESCO - Weltkulturerbe seit 1997





Prinschrau kouristik. Bahahofstrasse 35/k – Mals



Drachenkopf, Heilglöckchen, Kugel-Orchis......

Eine Exkursion zu artenreichen Bergwiesen in Planeil

Unter der fachkundigen Führung des Biologen Joachim Winkler organisierte die Umweltschutzgruppe Vinschgau am 4. Juli 2020 eine Exkursion zu botanischen Besonderheiten in den Planeiler Bergwiesen. Bei strahlendem Sonnenschein bestaunte ein gutes Dutzend botanisch Interessierter die Vielfalt an Blumen und Insekten in den mahdreifen Wiesen und entdeckte an einem Hangquellmoor, im Schatten von Grünerle und Weide, das auf das Rätische Dreieck beschränkte Heilglöckchen (*Primula matthioli*) sowie die farbenprächtige Breitblättrige Fingerwurz (*Dactylorhiza majalis*).

Der Nordische Drachenkopf (Dracocephalum ruyschiana)

Vom Pranonkreuz ging's den Gaschitsches-Weg bergan bis zu einem einmaligen Ökotop. Die Ouvertüre dafür bilden Türkenbund und die seltene Kugel-Orchis (Traunsteinera globosa), welche hier gedeiht, obwohl sie ansonsten Kalk bevorzugt. Im Gänsemarsch bewegen sich die Exkursions-Teilnehmer/innen eine Geländekante mit Zitterpappeln zu, wo auf einem abschüssigen Mahdflecken der seltene Drachenkopf in blauer Blüte steht. "Anfang Juli stehen hier sicher 1000 Exemplare dieser Art, die in Österreich selten geworden und in Deutschland gar nicht mehr zu finden ist", so Winkler. Der Nordische Drachenkopf wird in der Roten Liste als stark bedroht angeführt. Neben Planeil kommt er in Südtirol nur mehr in Matsch, Graun, im Pfossental sowie in den Pfunderer Bergen vor. Auf Wunsch des Naturmuseums Südtirol hat Joachim Winkler zusammen mit Johannes Ruepp die Planeiler Standorte des Drachenkopfs kartiert.

Direkt am Standort wartet Winkler mit weiterem Wissenswertem auf: "Der Drachenkopf liebt es sonnig, warm und trocken. Ursprünglich stammt er aus dem asiatischen Altai-Gebirge, ist mit der Eiszeit von dort ausgewandert und gelangte schließlich in die Alpen, wo er heute bedroht ist. An diesem steilen Standort wurde vor 15 Jahren das letzte Mal gemäht, die Zitterpappeln nehmen nun überhand. Werden sie nicht zurückgedrängt, überwachsen sie bald den Drachenkopf!" Die Stiftung



Joachim Winkler erklärt Drachenkopf



Bergdrachenkopf - Achim Winkler

Landschaft Südtirol möchte nun die Grundparzelle erwerben, die Pappelschößlinge entfernen und somit dieses botanische Kleinod retten.

PLANEIL | Exkursion

Planeil – "strukturschwach", aber stark an Biodiversität!

In Planeil und anderen Seitentälern des Obervinschgaus haben sich botanische Besonderheiten erhalten. An der Sonnenseite wurde bisher kaum planiert und auch keine Gülle ausgebracht. War bisher eine gewisse Weltvergessenheit dieses Tales für die Biodiversität der Bergwiesen von großem Vorteil, so stellen nun gerade Vernachlässigung, die Aufforstungen von Trockenweiden und in Einzelfällen die Intensivierung (Gülle-Ausbringung, Planierung) eine Bedrohung dar. "Die Fortführung der extensiven Bewirtschaftungsform durch einmalige Mahd pro Jahr wäre ideal, um diese einmaligen Naturschätze zu erhalten", erklärt Winkler, denn artenreiche Bergwiesen sind Zeugen jahrhundertelangen Wirtschaftens mit der Natur. Viele Generationen haben mit Sense und Sichel in den Händen diese wertvollen Lebensräume geschaffen und weitergetragen. Winkler klagt: "Heute zählen diese Bergwiesen zu den gefährdeten Lebensräumen. Eine gezielte Förderung der extensiven Bewirtschaftung durch die Planeiler Nebenerwerbsbauern ist von öffentlichem Interesse, dabei ist es einerlei, ob die Fördermittel von der öffentlichen Hand (Land, Gemeinde, Eigenverwaltung), Verbänden oder Stiftungen stammen.

Im Vorjahr haben die Vinschger Umweltschützer/innen auf die Problematik der Gülleausbringung in einer der Arluiwiesen medial aufmerksam gemacht. Im heurigen Jahr möchten sie für die Bedeutung der Bergwiesen sensibilisieren. Es braucht Wissen über ökologische Zusammenhänge und konkretes Handeln um Biodiversität zu erhalten. Wenn es gelingt das Bewusstsein dafür zu schärfen, dann hat die Exkursion zu den artenreichen Planeiler Bergwiesen ihr Ziel erreicht.

4. Juli 2020, Umweltschutzgruppe Vinschgau

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Ernst Paris, Martinsheim Mals	zum	98sten
Mathilde Waldner, Mals	zum	96sten
Johanna Januth Fabi, Martinsheim Mals	zum	96sten
Magdalena De Porta Patscheider, Schleis	zum	94sten
Theresia Telser Pazeller, Tartsch	zum	92sten
Edvice-Clara Tscholl Abart, Schleis	zum	92sten
Katharina Theresia Kröss Rauner, Mals	zum	91sten
Friedrich Flora, Mals	zum	90sten
Frieda Habicher Schaller, Martinsheim Mals	zum	89sten
Serafin Heinisch, Matsch	zum	87sten
Emilia Pegger Steck Mals,	zum	87sten
Klara Zwick Gruber, Schleis	zum	85sten
Norbert Fritz, Mals	zum	85sten
Marianna Winkler Heinisch, Tartsch	zum	83sten
Anna Ziernheld Fritz, Mals	zum	83sten
Rosa Perkmann Blaas, Tartsch	zum	83sten
Heinrich Thöni, Burgeis	zum	83sten
Karolina Folie Wieser, Mals	zum	83sten
Michael Prugger, Mals	zum	81sten
Meinrad Thöni, Burgeis	zum	81sten
Rosa Folie Fabi, Burgeis	zum	81sten
Bernarda Maria Niederfriniger Rufinatscha, Laatsch	zum	80ster
Theresia Marsoner Zerzer, Mals	zum	80sten
Anna Felderer Moriggl, Burgeis	zum	80sten
Filomena Thurin Grass, Schleis	zum	79sten
Alfons Wallnöfer, Tartsch	zum	79sten
Lorenz Waldner, Mals	zum	78sten
Heinrich Veith, Mals	zum	77sten
Alois Weger, Mals	zum	76sten
Giampietro Gurreli, Mals	zum	76sten
Schaller Theresia, Ulten	zum	75sten
Josef Moriggl, Mals	zum	75sten
Frieda Blaas, Planeil	zum	75sten



MALS | Gemeindebibliothek

"Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern"

André Malraux

Liebe Leser/Innen!

Wir versorgen Euch nach Wunsch mit Büchern, Spielen, Filmen und Zeitschriften! Ruft uns an: 0473/835255 oder schreibt uns: bibliothek.mals@gemeinde.mals.bz.it

Unser Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals

Willkommen bei **Biblio24, Südtirols Online-Bibliothek.** Hier können Sie rund um die Uhr digitale Medien wie E-Books, E-Papers, E-Magazines und E-Audios ausleihen. Das Angebot steht allen Leserinnen und Lesern der an den Südtiroler Leseausweis angeschlossenen Bibliotheken und allen Leserinnen und Lesern der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann mit gültigem Leseausweis zur Verfügung. Info's dazu in der Bibliothek!



"Toniebox" ist ein würfelförmiges, für Kinder konzipiertes Tonabspielgerät mit stark vereinfachter Bedienung. Mit den über 200 verschiedenen (Stand April 2020) Tonie-Figuren können vor allem Kinderlieder, Hörspiele und Hörbücher abgespielt werden. Neben deutschsprachigen Kinderbuchklassikern wie Das Sams, Conni, Benjamin Blüm-



chen, Der Räuber Hotzenplotz oder Der kleine Prinz sind z. B. auch Hörausgaben der Reihe Was ist was verfügbar. (Txt+Bild: www.gravis.de, www.wikipedia.orG

"Der Offizier der Kaiserin" von Christine Neumeyer



Wir schreiben das Jahr 1898: Schloss Hof liegt alt und vergessen österreichiim schen Marchfeld. Während in Wien das fünfzigjährige Regierungsjubiläum Franz Josephs I. gefeiert wird,

obwohl im Umland die Rebellion rumort, ist das Leben hier noch ruhig und urtümlich. Als der Kaiser beschließt, das Jagdschloss ans Militär zu verpachten, wird das Leben von Dienstmädchen Irmi ordentlich aufgewirbelt. Denn außer einer Gruppe fescher Offiziere kündigt auch Kaiserin Sisi ihren Besuch an. Grund genug für ein rauschendes Fest. Doch am nächsten Morgen wird die Leiche eines der Offiziere gefunden. Der ge-

heime Polizeiagent Johann Pospischil wird aus Wien entsandt, um zu ermitteln - und kommt einem Skandal auf die Spur, der bis in die vornehmsten Adelshäuser reicht.

Ein historischer Schlosskrimi - süffig, spannend und mit einer Prise Romantik

tiptoi®, Tierkinder

Das audiodigitale Lernsystem. Macht Wissen lebendig., Sachwissen interaktiv erleben.Nur zusammen mit dem tiptoi-Stift spielbar!



Zusammen mit Biologin Flora entdecken die Kinder über 20 verschiedene Tierkinder. Sie erfahren Wissenswertes über die Geburt, das Aufwachsen und Aussehen der Tiere. Wer schlüpft aus dem Ei? Wer braucht noch ein wenig Zeit und bleibt lange im Nest? Mit spannenden Sounds und abwechslungsreichen Spielen bietet dieses Buch interaktiven Lernspaß.

Öffnungszeiten Mals

Dienstag + Donnerstag 8-11 Montag + Mittwoch

8-11+14.30-17.30

Freitag 8-11+14.30-18.30

Leihstellen:

 Burgeis
 Dienstag
 14.30-16.00

 Laatsch
 Donnerstag
 16.00-17.30

 Matsch
 Montag
 13.30-15.30

 Schleis
 Donnerstag
 17.00-18.00

 Tartsch
 Dienstag
 15.30-17.00

"Einsamkeit" Die unerkannte Krankheit von Manfred Spitzer

Einsamkeit ist das Lebensrisiko Num-

mer eins, sagt der renommierte Psychiater und Gehirnforscher Manfred Spitzer in seinem Sachbuch über die Gefahren und Gefährdungen durch das Massenphänomen Einsamkeit.



Bibliotheken Mals

Denn wer einsam ist, erkrankt häufiger als andere an Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Depressionen und Demenz. Und Einsamkeit kann jeden befallen: Jung und Alt, Mann und Frau, Arm und Reich, weiß der Autor aus zahlreichen einschlägigen internationalen Studien.

"Ein interessantes Buch - noch nie hat jemand die schleichenden Gefahren unserer Gesellschaft so klar untersucht und beschrieben," schreibt abenteuer philosophie.

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, geboren 1958, leitet die Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm und das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen. Er ist einer der bedeutendsten deutschen Gehirnforscher; seine Bestseller Digitale Demenz und Cyberkrank haben hohe Wellen geschlagen und wichtige Diskussionen ausgelöst.

(Bilder und Texte: www.buchnet.com)

MALS | Weisses Kreuz

Weisses Kreuz freut sich über die erweiterte Struktur

Die Baulichkeit

Erst vor kurzem konnte der Zubau des Weißen Kreuzes in Mals fertiggstellt werden, obschon der Baubeginn einige Zeit zurückliegt. Der Sitz des Weissen Kreuzes befindet sich im Zivilschutzzentrum von Mals, wo auch die Feuerwehr und die Bergrettung untergebracht sind. Um den Dienst an die Bevölkerung effektiv ausüben zu können wurden dringend neue Räumlichkeiten benötigt. Zu diesem Zweck wurde das Gebäude um einen Stockwerk erhöht. Dort sind neue Schlafzimmer für die freiwilligen Helfer untergebracht, eine neue Küche, sowie ein Aufenthaltsraum. Die Sektion, für welche 80 Freiwillige im Einsatz sind, sowie 8 Rettungswagen zur Verfügung stehen, war dringend auf diese Erweiterung angewiesen.

Feier zur Übergabe

Zur Übergabefeier waren nicht nur illustre Gäste, wie Landeshauptmann Arno Kompatscher, Weiß-Kreuz-Präsidentin Barbara Siri, Albrecht Plangger, Bürgermeister Ulrich Veith und Vizebürgermeister Josef Thurner erschienen, sondern auch Vertreter der Feuerwehr und der Bergrettung. Diakon Luigi Piergentili nahm die Segnung der neuen Räumlichkeiten vor und gleichzeitig auch die Segnung des neuen Rettungswagens. Bürgermeister Ulrich Veith, dessen letzte Amtshandlung Übergabe war, bedankte bei den aktiven und freiwilligen Helfern des Weissen Kreuzes. Für das liebliche Wohl sorgte die Vinschger Sozialgenossenschaft.

Kosten

Die Gesamtkosten des 1. Bauloses beliefen sich auf insgesamt 1,2 Millionen Euro.

2. Bauprojekt

Ein zweites Bauprojekt steht jedoch noch an und zwar die Schaffung von Büros und Verwaltungsräumen im Bereich der alten Schlafzimmer). Dieses Projekt bedarf wiederum der finanziellen Unterstützung von Seiten der öffentlichen Körperschaften.

Dank

Sektionsleiter Alois Pobitzer dankte dem Land, der Gemeinde, den Nachbargemeinden und Fraktionen, der WK-Landesleitung, sowie allen Betrieben, die an der Errichtung bzw. Finanzierung der neuen Räume beteiligt waren.







MALS | Jugend



"Inser Platzl verdiant a ordentliches Fest

Bereits seit einer Weile gibt es einen neuen Ort in Mals, an dem sich Jugendliche treffen können. Die Rede ist vom Außenbereich vor dem JuMa – Jugendzentrum Mals. Der Platz lädt mit einem Boltzplatz zum Fußball, Volley- oder Völkerball spielen ein, der Skatepark bringt Platz für kreative Tricks mit dem Skateboard, den Inlineskates oder dem BMX Bike, Hängematten sorgen für das Chillen und Träumen und der Grillplatz steht zum gemeinsamen Grillen bereit.

Seit der Bauzaun abgebaut worden ist, sind die Jugendlichen bereits emsig dabei, den Platz für sich zu erobern und voll zu nutzen, was ihnen wirklich gut gelingt. Neue Freundschaften werden geschlossen, Grenzen werden überwunden und der vorher einsame Ort mit kaputtem Beton und wenig einladend, zeigt nun sein volles Potential und lebt durch seine aktiven Besucher*innen.

Solch ein Ort braucht natürlich eine gebührende Einweihungsfeier, die am 22. August stattfinden und mit allen gemeinsam gefeiert werden sollte.

Die Verantwortlichen und freiwilligen Helfer*innen haben sich mit vollem Einsatz um Musik, Rahmenprogramm und Kulinarik gekümmert, aber dann kam die neue Verordnung vom 17. August. Zu den bereits bestehenden Maßnahmen kamen nun noch ein Tanzverbot und eine Mund- und Nasenschutzpflicht ab 18:00 Uhr hinzu. Was nun?

Natürlich hätten wir die Veranstaltung trotzdem durchführen können und beweisen, dass wir auch unter diesen Bedingungen in der Lage sind diesen jugendgerechten Ort einzuweihen, aber wir und vor allem die Jugendlichen selbst haben beschlossen, dass wir lieber an einem Zeitpunkt gemeinsam feiern wollen, an dem wir dies auch verantworten können und wollen.

Wir wollen tanzen, skaten, Fußball spielen, zu dritt in den Hängematten liegen und zusammen essen, ohne Abstand und ohne Schutzmaßnahmen. Auch und vor allem, weil dieser Ort für die Jugendlichen ein Fest verdient hat, an dem er genutzt und benutzt werden kann, was derzeit nicht ausreichend möglich gewesen wäre.

Durch die Ab-

sage, die doch schwer gefallen ist, beweisen die Jugendlichen ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber sich
selbst, aber vor allem gegenüber der
Gemeinschaft und der Gesellschaft.
Somit wollen wir, die Jugendlichen
aus Mals und Umgebung, das JuMa
Jugendzentrum Mals, der Skate und
Snowboard Verein Yamama, die
Gemeinde Mals und alle Unterstützenden noch um ein wenig Geduld
bitten, damit wir alle gemeinsam "in-

ser Platzl" dann einweihen können, wenn die Zeiten für gemeinsames Feiern und Beisammensein besser sein werden.

Dennoch laden wir alle Jugendlichen gerne dazu ein, den Ort bereits heute, verantwortungsbewusst und unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen, auszuprobieren.

Nebenbei freuen wir uns auf die Feier voraussichtlich nächstes Jahr und, wie sagt man doch so schon: "Vorfreude ist die schönste Freude".

MARIA: +39 327 83 52 518





MALS | Jugend



Das JuMa voller Jungs!

Alle Jahre wieder öffnet das JuMa seine Türen nur für Jungs:

Buabmcamp war ange-sagt!

Vom 25. bis 27. August nahmen sieben Jungs das JuMa unter Beschlag. Bereits in einem Vortreffen haben die Jungs sich ein tolles Programm für die 3 Tage zusammengestellt und zusammen mit den Jugendarbeiterinnen dann auch umgesetzt.

Am ersten Tag trafen wir

uns im JuMa um belegte Brote für die Mittagspause zu machen, dann machten wir uns auf zum Zug und fuhren mit diesem bis nach Neumarkt in die Trampolinhalle EasyJump, in der wir uns so richtig austoben konnten. Am Abend kehrten wir dann ins



JuMa zurück und machten uns richtig leckere Omelettes, mit Schinken und Käse oder mit Nutella!

An Tag zwei hieß es dann früh aufstehen: Butterbrot, Tee und noch ein O-Saft, schon waren wir im Bus und auf dem Weg zum Montiggler See.

Hier verbrachten wir einen nassen Tag im Schwimmbad und nach kurzen Berührungsängsten auch im See.

Wieder in Mals angekommen machten wir uns auch schon an unser Abendessen, die selbstgemachten Burger, auch BigJuMa genannt, füllten unsere Mägen. Abschließend gabs noch einen Film auf der großen Leinwand und schon wieder rief uns das Bett.

Der dritte Tag sollte gemütlich im JuMa stattfinden, die Jungs erkundeten das JuMa, aber auch die neue Außenanlage wurde eingehend in-

spiziert und ausprobiert.

Wie jedes Jahr war die Zeit zu kurz und die Jungs hätten auch ohne weiteres auf eine Woche verlängert.

In diesem Sinne freuen wir uns auf nächstes Jahr, mal sehen, was dann auf dem Plan stehen wird.

Ein zweiter Tag am "Strand"

Bereits der erste Tag am "Strand" war nass, damals aber wegen der Wasserschlacht. Dieses Mal war es leider ein verregneter Tag, was uns aber nicht daran hindern konnte einen schönen Tag zu verbringen.

Gleich zu Beginn wurde entschieden, was wir zu Mittag kochen sollen, dann ging es auch schon zum Einkaufen für die Asiapfanne mit gebratenem Reis und Gemüse. Beim Verstecken spielen im JuMa verging die Zeit wie im Flug und während einige Mädels kochten deckten die anderen den Tisch und dekorierten ihn. Zum Nachtisch gab's einen leckeren selbstgemixten Cocktail, natürlich fein garniert mit Erdbeeren und Schirmchen. Frisch gestärkt und voller Energie kam dann die Idee auf, einen Parcours zu bauen, einmal quer durchs ganze Juma. "Der Boden ist Lava!", also diesen besser nicht berühren: über und unter Tische, Stühle, Decken, ja sogar über das Calcetto



sollten die tapferen Abenteurerinnen steigen, rutschen oder klettern. Sobald jemand den Boden berührte, musste die ganze Gruppe wieder an den Start, nach dem sechsten Versuch haben es dann alle geschafft!

Zufrieden und ausgepowert bauten wir zusammen den Parcours wieder ab und verabschiedeten uns vom JuMa – bis zum nächsten Mal!



MALS | Jugend

Aktionen

Kochabende

Termine: jeden Freitag ab ca. 18:00 Uhr

Anmeldung: per WA, SMS, Mail, Anruf bei uns. Gemeinsam entscheiden wir, was gekocht wird.

Klettergarten Schnals

<u>Termin:</u> 17. Oktober 11:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung: bis 3. Oktober

JuMa goes Kino Bozen

Termin: 28. November 9:00–19:00 Uhr

Anmeldung: bis 10. Oktober **Die perfekte JuMa-Mohlzeit**

<u>Termin</u>: Mittags in den Allerheiligenferien

Anmeldung: bis 24. Oktober per WA, Mail, Anruf

Jungs-Übernachtung im JuMa + Escaperoom

Termin: 20.-21. Novembe Anmeldung: bis 19.09./ bis 30.10.

Adventskalender basteln

<u>Termine:</u> 19. oder 26. November 16:00 – 18:00 Uhr <u>Anmeldung</u>: bis 2. Nov per WA, SMS, Mail, Anruf

Spendenaktion für Weihnachten

Wir basteln tolle Sachen welche wir dann in der Adventszeit verkaufen und den Erlös an Südtirol hilft spenden.

<u>Termine</u>: werden gemeinsam vereinbart

Anmeldung: per WA, SMS, Mail, Anruf

MALS | Kinder & Jugendliche

Nach langer Pause endlich wieder geöffnet



Bedingt durch die Corona-Einschränkungen und die Sommerferien war der Jugendtreff Burgeis über längere Zeit geschlossen oder nur sporadisch geöffnet. Jetzt endlich haben wir wieder regelmäßig geöffnet, und zwar jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 18 bis 23 Uhr. Mittwochs wird auch teilweise ein Programm angeboten. Wer in den Treff kommt darf gerne daran teilnehmen, muss aber nicht. Wenn wir kochen, basteln oder backen wird ein kleiner Beitrag fällig, so dass die Bastel-und Lebensmittelkosten gedeckt sind (z.B. 1,50€ fürs Abendessen). Alle Jugendlichen ab der ersten Klasse Mittelschule dürfen den Treff besuchen! Der Jugendtreff ist ein geschützter Raum nur für Jugendliche wo sie sich wohlfühlen können, den sie mitgestalten dürfen und auch mit entscheiden sollen. Die Jugendlichen werden von mir als Jugendarbeiterin in den Öffnungszeiten begleitet und gemeinsam spielen, kochen, backen, "ratschen" wir, Musik darf natürlich auch nicht fehlen und manchmal ist auch einfach nur chillen und sich vom Alltag ausruhen angesagt. Ausflüge, Projekte und Aktionen werden mit den Jugendlichen gemeinsam geplant, sie sollen ihr Wünsche und Ideen miteinbringen, diese aber dann auch helfen umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Der Jugendtreff ist also kein Dienstleister sondern ein Ort, an dem sich die Jugendlichen auch selbst einbringen können und wo wir gemeinsam versuchen, Ziele zu erreichen, wichtige Aspekte wie Partizipation, Selbstbestimmung aber auch Verantwortung erlernt werden können und trotzdem Freude, Spaß, Freundschaft usw. einen sehr hohen Stellenwert einnehmen. Alle Eltern, welche noch Fragen haben dürfen mich natürlich sehr gerne kontaktieren, per Mail, Whats App oder einfach direkt anrufen!

Wir freuen uns sehr, wenn mit neuen Jugendlichen wieder neuer Wind in den Treff kommt und sind gespannt, was wir in diesem neuen Jahr alles zusammen erleben werden.







Kochen



Muttertagsgeschenk



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 18:00 Uhr Samstag: 18:00 – 22.30 Uhr

Programm:

14. Öktober: Bubbelwaffeln machen21. Oktober: Spiele Nachmittag: Brettspiele und Wii (Mariokart usw)28. Oktober: Rainbowcupcakes backen

Kontakt:

Helene Tappeiner Jugendarbeiterin Jugendtreff Burgeis Burgeis 140 39024 Burgeis

Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4 Mail: burgeis@jugendtreff.bz



Die Karte die Hoffnung schenkt

Kartenaktion Bäuerlicher Notstandsfonds!

Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben auch heuer schöne Motive für die Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort erworben werden.

Sie können auf Wunsch auch mit persönlichem Innentext sowie Abdruck des eigenen Logos versehen werden. Durch den Kauf einer solchen Karte ermöglichen Sie es uns, weiterhin unverschuldet in Not geratenen Personen und Familien in Südtirol finanziell eine Stütze zu sein.

Von einem Tag auf den anderen wird das Glück einer Familie oder einer Person zerstört.

Krankheit, Tod, Unfall, Behinderung oder eine Katastrophe, bringen Menschen in tiefste Not.

Zum menschlichen Leid kommen zusätzlich finanzielle Probleme, auf die man sich nicht vorbereiten konnte. In dieser Lebenskrise brauchen Menschen Zuspruch, vor allem aber ganz konkrete Existenzhilfe, damit sie den schweren Schicksalsschlag und seine Folgen überhaupt tragen können.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam Menschen Mut und Hoffnung zu schenken und doppelt Freude zu bereiten!



Kartenmotive und Infos:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO, Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen Tel. 0471 999330 notstandsfonds@sbb.it www.menschen-helfen.it MALLES | Croce Bianca

Celebra il 2019 della Croce Bianca tra le autorità intervenute all'assemblea annuale

Sopo il rinvio del tradizionale appuntamento primaverile dell'assemblea annuale, dovuto alla pandemia, i responsabili della sezione di Malles della Croce Bianca hanno potuto chiamare a raccolta soci, cittadini e autoritá locali per illustrare risultati e prospettive dell'Organizzazione di soccorso. L'incontro ha avuto luogo nel salone del centro per la protezione civile, dove sono in via di ultimazione i lavori di ampliamento dei locali che saranno consegnati proprio alla sezione della Croce Bianca, il cui gruppo sta riscontrando un forte aumento di personale volontario e di mezzi a beneficio dell'intera comunitá dell'Alta Venosta.

Il presidente della sezione Alois Pobitzer ha aperto i lavori d'avanti ad una platea "in mascherina" tra le cui fila c'erano anche i sindaci di Tubre e di Sluderno. Roselinde Gunsch e

Peter Trafoier, assente per precedenti impegni il primo cittadino di Malles Ulrich Veith.

Tanti i rappresentanti delle associazioni del paese e delle localitá vicine, dai vigili del fuoco volontari, al soccorso alpino con le quali spesso i volontari della croce Bianca lavorano a stretto contatto. Dopo un minuto di raccoglimento dedicato ai soci deceduti nel corso dell'anno passato, il presidente ha ceduto la parola al "factotum!" della sezione Peter Kofler che con passione, segue e coordina l'intero operato.

Kofler ha voluto ringraziare principalmente i volontari del direttivo per il loro impegno: Kurt Habicher, Hilde Weisenhorn, Simon Flora, Ingrid Andreaus, Petra Polin e Iasmin Kuntner.

La relazione ed il bilancio 2019 sono stati approvati all'unaninitá.





foto: alcuni spaccati della manifestazione presso il centro protezione civile

Le ore d'intervento complessive sfiorano quota 30 mila, i trasportati sono stati 3.715, per un totale di 329 mila chilometri percorsi.

di Bruno Pileggi

Ampliati gli spazi per i volontari della croce bianca di Malles

Inaugurati giorni addietro, i nuovi locali della croce bianca di Malles ricavati all'interno della struttura della Protezione Civile, alzando di un piano, un'ala della struttura giá esistente. Le nuove stanze ospitano letti e cucine per rendere piú confortevole il servizio dei soccorritori. La sezione, che conta 90 volontari e 8 ambulanze, stava stretta. Il progetto é stato siglato dall'architetto Christian Morsorno. Nonostante le difficoltá legate alla pandemia, i lavori sono stati portati a compimento nei tempi previsti, senza costi aggiuntivi rispetto a quelli preventivati e senza intracciare l'operabilitá dei soccorritori!".

Quindi il battesimo ufficiale dei nuovi locali, alla presenza dei responsabili della croce Bianca capeggiati da Alois Pobitzer, del governatore Arno Kompatscher, del sindaco Ulrich Veith e della sua giunta, cosí come del deputato Albrecht Plangger, e del presidente provinciale della croce bianca barbara Siri, oltre all'ex assessora alla sanitá martha Stocker. La benedizione dei locali cosí come di una nuovissima ambulanza, a cura del diacono Luigi Piergentili.

di Bruno Pileggi





MALS | Kirche

Taufsonntage

Das Sakrament der Taufe ist das Grundsakrament des christlichen Glaubens und das Eingangstor in die Kirche, in die Gemeinschaft der Glaubenden sowie Aufnahme in die konkrete Pfarrgemeinde. Die Diözesansynode sagt zur Feier der Taufe: "Das Sakrament der Taufe wird als gemeinschaftliche Feier in der Pfarrkirche gefeiert, bevorzugt im Rahmen eines sonntäglichen Gottesdienstes" (Art. 371) In unseren Pfarrgemeinden gibt es zwei Taufsonntage pro Monat, die grundsätzlich als gemeinschaftliche Feiern gestaltet werden. Zudem ist es auch möglich, dass an fast allen Sonntagen während der



Eucharistiefeier das Sakrament der Taufe gespendet wird. Diese Form ist sogar zu begrüßen, weil so auf sinnenfällige Weise zum Ausdruck kommt, dass das Kind in die konkrete Glaubensgemeinschaft der Kirche hineingenommen wird.

	Taufsonntag	Taufspender
Oktober 2020	04. Oktober 18. Oktober	Koop. Michael Lezuo Diakon Norbert Punter
November 2020	08. November 22. November	Dekan Stefan Hainz Diakon Luigi Piergentili
Dezember 2020	06. Dezember 13. Dezember	Koop. Michael Lezuo Diakon Norbert Punter
Jänner 2021	10. Jänner 24. Jänner	Dekan Stefan Hainz Diakon Luigi Piergentili

MALS

Öffentliches Wc



Im Zuge des Bürgerhaushaltes der Gemeinde Mals wurde vor einiger Zeit ein WC errichtet, das dann vor allem für die Kirchen- und Friedhofsbesucher genützt werden sollte. Nun ist dieses WC geöffet und für Alle zugänglich und benützbar. Es befindet sich am östlichen Friedhofseingang, direkt neben der Aufgangsstiege, die zum Peter Glückh-Platz führt. Betreut wird diese Anlage von der VISO, die auch die Reinigung und Wartung innehat.



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503 e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

GEN.VERDROSSSTRASSE 1 39024 MALS

RAIFFEISENKASSE | Rückblick

Die Raiffeisenkasse Obervinschgau begeht in diesem Jahr das 125-Jahr-Jubiläum. In diesem Zusammenhang ein Rückblick vom Altobmann Johann Punt über die historische Entwicklung der Raiffeisenkasse Obervinschgau und deren wirtschaftliche und regionale Bedeutung für das Tätigkeitsgebiet.

Welche Rolle hatte die Raiffeisenkasse in Bezug auf die Entwicklung des Tätigkeitsgebiets?

Den Raiffeisenkassen kommt bis heute eine große Bedeutung zu und das ist den Menschen hier nach wie vor bewusst. Ich möchte vor allem über die Zeit sprechen, die ich als Verwaltungsrat und Obmann mitgestalten durfte. Unsere Raiffeisenkasse hatte bereits in den 70er Jahren eine relativ ausgeglichene Branchenverteilung. D.h. wir waren damals schon die Bank für die Landwirte, das Handwerk und für den Tourismus im Gebiet. Auch die öffentlichen Körperschaften wie Gemeinden und Fraktionen haben stets versucht so viel wie möglich mit der einzigen heimischen Bank zusammen zu arbeiten.

Die genossenschaftlichen Finanzierungen waren in dieser Zeit von Selbsthilfe und Eigenverantwortung geprägt und haben die Entwicklung der Wirtschaft der Gemeinde Mals und der Gemeinde Graun gefördert. Heute erweist sich die interessante Lage des Gebietes vor allem für den Tourismus als vorteilhaft, die Wege

zum heutigen Erfolg waren jedoch steil und unwegsam.

In den Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs hat die Raiffeisenkasse neben den Finanzierungen ihre Förderrolle vor allem durch großzügige Spenden und Sponsorings der örtlichen Vereine gezeigt. Ich kann mich an Jahre erinnern, als Vereine und wichtige Organisationen insgesamt ca. 400.000 Euro erhalten haben. Wohlgemerkt lagen unsere Gewinne damals unter diesen Werten.

Es waren jedoch Zeiten, zu denen der Obervinschgau wichtige Entwicklungsimpulse im Gebiet brauchte. In unserem Gebiet wurden damals internationale Leichtathletikmeetings ausgetragen, zudem wurden Europacups und Italienmeisterschaften organisiert. Sportclubs konnten erstmals den Sprung in eine professionellere Ebene schaffen und erstmals konnten zahlreiche Kinder von den Vereinen professionell betreut werden. In dieser





ehem. Obmann der Raiffeisenkasse Johann Punt

Zeit wurden neue Veranstaltungen wie der Reschenseelauf erstmals ausgetragen und auch die legendäre Interregio als Handwerkermesse im Dreiländereck; Österreich, Schweiz und Italien hat bei uns stattgefunden. Die Raiffeisenkasse war bei den Initiativen für das Gebiet immer vorn dabei und die Früchte daraus kommen heute der ganzen Bevölkerung zugute.

Mit welchen Schwierigkeiten hatten die Wirtschaftszweige zu kämpfen?

In der Nachkriegszeit hatte vor allem die Landwirtschaft mit dem Verlust der Kulturgüter durch die Seestauung zu kämpfen. Es war grundsätzlich eine schwierige Zeit mit vielen Unsicherheiten, jedoch mit vielen mutigen Mitgliedern, die sich in dieser Zeit ein solides wirtschaftliches Standbein aufgebaut haben. Die Ansiedelung von Industriebetrieben hatte sich über Jahrzehnte bis heute hin als schwierig erwiesen. Einzelne Industriebetriebe sind trotz der ungünstigen Lage weit weg von den Ballungszentren und benachteiligt durch das schwache Verkehrsnetz entstan-

den. Heute sind wir ein von der Industrie nahezu unberührtes Gebiet und dies hat auch einen Charme. In den 80er Jahren gab es die Zeit der unverschuldet Verschuldeten; hohe Inflation, hohe Zinsen und die für die damalige Zeit mutigen Investitionen forderten von der Raiffeisenkasse viel Flexibilität. Es wurde stets versucht zu helfen und eine Entwicklung zu ermöglichen Während der Finanzkrise wurden die schwachen Infrastrukturen wie z. B. die Aufstiegsanlagen, die steigenden Qualitätsansprüche, der Investitionsstau im Tourismus, die verminderte Kaufkraft und die

enorm gesunkenen Immobilienpreise immer größeren Problemen. Dies war für die Wirtschaft in unserem Gebiet sicher eine sehr schwierige Zeit. Durch wegweisende Entscheidungen wurden diese Probleme jedoch auch wieder überwunden. So z.B. profitiert der Obere Vinschgau heute sowohl vom Erlebnisberg Watles als auch vom Gebiet Schöneben Haideralm. Derzeit gibt es die Corona Krise, aber es wird auch in Zukunft noch einige Krisen geben! Mit genossenschaftlichem Zusammenhalt kann jedoch viel überwunden werden.

RAIFFEISENKASSE | Rückblick

Wie waren die Entwicklungen in Burgeis in Bezug auf die Raiffeisenkasse?

Im fernen Jahr 1905 wurde bereits die Raiffeisenkasse Burgeis vom Gastwirt Josef Theiner gegründet. Wie viele andere Raiffeisenkassen Südtirols wurde sie während des 2. Weltkrieges liquidiert. Nach intensiven Wünschen der Bevölkerung von Burgeis wieder eine Raiffeisenkasse erhalten, wurde 1971 es mit der Filiale Burgeis erfüllt. In der damaligen Zeit wäre eine eigenständige Gründung aufgrund der Auflagen nicht mehr denkbar gewesen. Zuerst war die Filiale im Haus der Dorfgemeinschaft angesiedelt die heutige Filiale wurde 1989 eröffnet. Ich möchte die positiven Effekte der Filiale Burgeis nicht auf Burgeis reduzieren. Grundsätzlich haben all unsere Filialen das Dorfleben mitgeprägt und eine wichtige Rolle eingenommen. Vor allem aber haben unsere rührigen Mitarbeiter auch in kleineren Orten wie Matsch, Tartsch, Schlinig-Amberg und in Langtaufers ihre wichtige Rolle als Berater wahrgenommen. Die Orte trotzten der Abwanderung und entwickelten sich auch aufgrund der genossenschaftlichen Beratung gut weiter. Alles in Allem wurden gemeinsam mit Raiffeisen nach dem Vorbild von Friedrich Wilhelm Raiffeisen viele Krisen gemeinsam überstanden. Ich wünsche mir, dass dieser genossenschaftliche Gedanken auch die nächsten Generationen bei der Lösung von Problemen weiterhilft.



AVS Mals und St. Valentin laden zu einer Wanderung

am Mittwoch, den 9. September 2020 ein.

Fahrt mit dem Bus über den Reschenpass ins Inntal nach Telfs. Wanderung leicht absteigend zur Klamm.

Gesamtgehzeit: ca. 3 Stunden Anmeldung bei Hubert: Tel. 3409842543 Treffpunkt Bus: Eyrs 6.30 -Prad 6.35 - Schluderns 6.45 -

Tartsch 6.50 - Mals Mittelschule 6.55 unterwegs Schleis und Burgeis - St. Valentin 7.15 Uhr



Krippenbaukurs 2020

Diesen Herbst wird wieder ein Krippenbaukurs veranstaltet, bei dem die Teilnehmer über mehrere Wochen ihre eigene Weihnachtskrippe bauen können.

Tatkräftig unterstützt werden sie von Hannes Plagg, welcher nach Absprache alle Materialien zur Verfügung stellt.

Wann: Die genauen Termine erfolgen nach Absprache Wo: alte Schule (G.I.Verdross-Straße, 17 gegenüber Despar) Anmeldung: telefonisch bei Hannes Plagg 348 2842864) Selbstkostenbeitrag: 150,--€



Wir sind eine erfolgreiche Genossenschaftsbank mit 25 Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von 190 Mio. Euro und 4 Geschäftsstellen in den Gemeinden Mals und Graun im Vinschgau.

Unsere Mitarbeiter schätzen die freundliche Atmosphäre ebenso wie den breiten fachlichen Einblick in das Bankwesen und arbeiten in professionellen Teams.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Auszubildenden zur/m Bankkauffrau/Bankkaufmann

IHR PROFIL

- Sie haben ein Wirtschafts- oder Rechtsstudium abgeschlossen oder sind im Besitz eines Reifediploms und verfügen über sehr gute Kenntnisse der deutschen und der italienischen Sprache;
- Sie sind gerne mit Menschen in Kontakt, sind lernwillig und haben ein sicheres, freundliches Auftreten;
- Sie verfügen über gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten und haben eine ausgeprägte Problemlösungsorientierung;
- Sie bringen Kommunikationsstärke und die Fähigkeiten im Team zu arbeiten mit;
- Diskretion, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfältigkeit, Einsatz- und Belastbarkeit werden ebenfalls vorausgesetzt;
- Sie interessieren sich zudem f
 ür eine gediegene und umfassende Ausbildung zum Thema Banken.

WIR BIETEN Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie optimale Chancen zur fachlichen und beruflichen Fortbildung. Eine leistungsgerechte Entlohnung sowie attraktive Sozialleistungen und Entwicklungsmöglichkeiten runden unser Angebot ab.

Sollten Sie interessiert sein, senden Sie bitte Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) und die Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die

Raiffeisenkasse Obervinschgau Gen.

z. Hd. Direktor Dr. Markus W. Moriggl Landstraße 72 - 39027 St. Valentin E-Mail

rk.obervinschgau@raiffeisen.it



MALS | ASV Mals Sektion Badminton

CAORLE 2020 : Allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar!

Ein Spruch, der sehr gut zu unserer Truppe passt, und unter diesem Motto haben wir uns auch heuer nach Caorle "getraut" – so einschränkend die Sicherheitsbestimmungen durch Covid sind, so motiviert waren einige von uns, Caorle trotzdem durchzuziehen.

Gedacht, gesagt und dann getan, so könnte man es definieren! Jedenfalls waren alle 27 Teilnehmer der Meinung, dass es heuer besonders familiär zugegangen ist, denn mit so einer kleinen Gruppe war man noch nie in Caorle.

Das gute Wetter, bestes Essen, viel gelebte und erlebte Gemeinschaft waren das Gewürz dieser Woche und Henri, Roy, Valentin Piffrader und Michi sorgten mit ihren Trainingseinheiten für die mentale und körperliche Fitness. Morgendliche Strandläufe, Konzentrationsübungen, Beinarbeit, Koordination, Zirkeltrainings und Tänze am Strand ließen die Zeit wie im Nu zerrinnen und die Erinnerungen, die wir davon getragen haben, werden uns noch länger positiver Antrieb für die neue Saison sein.

Der Strand gehörte uns alleine, das Meerwasser sorgte einladend für viele Badeausflüge, und auch ein Tretbootfahren stand auf dem Programm. Mit "geheimen Freund", Lagerfeuer, Shoppingabend und "Hänsel und Gretel" wurde es nie langweilig, und

so fiel man abends nach einer "Wehrwolfrunde" müde ins Bett.

Ein herzliches Danke an die Organisatoren, an das Caorle-Caritas-Team, die es uns an nichts fehlen lassen, an unsere Coach, allen voran Valentin Piffrader mit Familie, die uns begleitet haben und ganz zur "Familie" gehören, und an alle, die irgendwie dazu beigetragen haben, dass diese Woche wieder so besonders wurde – und da meinen wir auch unsere jungen Teilnehmer, die immer wieder gezeigt haben, wie gerne sie dabei waren und wie wichtig es gerade dieses Jahr war, Caorle nicht auszulassen.

Eindrücke von Caorle









MALS | ASV Mals Sektion Badminton

TEM Slovenia Junior International 2020- zum 18. Geburtstag eine internationale

Bronzemedaille

Das erste internationale Turnier nach dem Lockdown für unsere Nationalspieler fand Mitte September in Slovenien statt. Für Judith Mair war der 13. September ihr 18. Geburtstag, somit ein ganz besonderer Tag und so machte sie sich mit ihrer Bronzemedaille im Damendoppel, zusammen mit Nationalspielerin Corsini Martina, das beste Geschenk selbst. Kleiner Wehrmutstropfen war die knappe Niederlage gegen die Nummer 1 aus Spanien, Ania Setien, die sich nach drei hartumkämpften Sets hinnehmen musste. Im gemischten Doppel gab es Rang 5, zwei 5. Ränge gab es auch für Luca Zhou, der im Einzel und im gemischten Doppel bis ins Viertelfinale kam.





24. - 25.10. 2020 im Waltherhaus in Bozen

Umfassende Beratung bei Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes. Auskunft über Steuerabzüge, Bausparen, das energiesparende Bauen und Sanieren und die verschiedenen Heizsysteme. Die WohnbauMesse bietet einen spannenden Mix aus Vorträgen, Beratungsangeboten und der Ausstellung von Fachprodukten. Experten aus den verschiedenen Bereichen, stehen den Besucherinnen und Besuchern zwei Tage lang Rede und Antwort zu allen offenen Fragen. Fachberatung und Fachausstellung jeweils kostenlos von 9 bis 18 Uhr.

MALS | Danke

Hds sagt danke

Der HDS verleiht Ehrendiplome für 40 und 30 Jahre Mitgliedschaft an treue Mitglieder. Kürzlich besuchte Bezirksleiter Walter Holzeisen die Familie Gertraud und Georg Dietl in Mals, um ihnen das Ehrendiplom für 40 Jahre beständige Mitgliedschaft und Treue zum HDS zu überreichen. Georg und Gertraud Dietl haben inzwischen ihr DESPAR-Geschäft an die Despar weitergegeben, welches nun von den Brüdern Rungg Hannes und Thomas geführt wird.

Den beiden tüchtigen Geschäftsleuten Georg und Gertraud viel Glück und Freude in ihrem wohlverdienten Ruhestand.





FLOHMARKT

für Kinderbekleidung, Babyausstattung Sportartikel, Schuhe, Spielsachen



abgesagt...





Der traditionelle Malser Flohmarkt für Kinderbekleidung findet im heurigen Ausnahmejahr coronabedingt nicht

Wir freuen uns darauf, Ihnen im Herbst 2021 wieder gut erhaltene und günstige Kinderbekleidung in altbewährter Form anbieten zu dürfen und hoffen auf reges Interesse!



das Malser Tauschmarkt Team

Verlängerung Landeskindergeld

Zwischen 1. September und 31. Dezember muss um die Verlängerung des Landeskindergelds angesucht werden. Dafür braucht es eine aktuelle EEVE.



Steuererklärung bis 30. September

Der Termin für die Steuererklärung ist bis 30. September verlängert. Terminvereinbarungen telefonisch oder online www.mycaf.eu



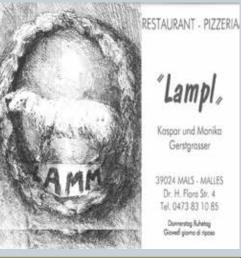


Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format















folgen Sie uns auf - follow us VION - Unser Strom









FÜR ALLE ANBIETER!!!!

Wir sind Ihnen behilflich bei der Registrierung ihrer digitalen SPID Identität Es braucht dazu:

gültigen Ausweis, die Gesundheitskarte,

eine persönliche Mail-Adresse, das eigene Smartphone

die;Schreibstube Spitalstrasse 2, Mals die:Schreibstub Email: elfriede@schreibstube.i Internet: http://www.schreibstube.h http://www.mals-aktuell.com

VERANSTALTUNGEN

MALS | DIGGY-TREFF

05.10. von 14-17 Uhr

10.10. von 14.30-17.30 Uhr

12.10. von 16-19 Uhr

17.10. von 14.30-17.30 Uhr

19.10. von 09-12 Uhr

24.10. von 14.30-17.30 Uhr

im JuMa Mals "Ich löse meine Digitalen Probleme selbst"

MALS | Frauenturnen ab 05.10.

jeden Montag von 18-19 Uhr und von 19-20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mals

BURGEIS | JUGENDTREFF 14.10.

Bubbelwaffeln machen

MALS | JUMA 17.10.

11-19 Uhr Klettergarten Schnals

BURGEIS | JUGENDTREFF **21.10.**

Spiele Nachmittag: Brettspiele und Wii

BURGEIS | JUGENDTREFF **28.10.**

Rainbowcupcakes backen



Die Märkte im Oktober werden voraussichtlich aufgrund der bekannten Bedingungen nicht abgehalten werden.

GEMEINDE MALS

RECYCLINGHOF TARTSCH 76

Öffnungszeiten jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr Jeden Samstag von 09 bis 11.30 Uhr fällt der Öffnungstag auf einen Feiertag, bleibt der Recyclinghof geschlossen.



ÖFFNUNGSZEITEN Jeweils am Dienstag von 14-16 Uhr im ehem. Kindergartengebäude

Wir benötigen Große Papiertaschen

KLEINANZEIGE

Holzbretter als Brennholz an Selbstabholer in Mals zu verschenken. Tel. 3392343851

Redaktionsschluss für die NOVEMBER-Ausgabe 19.10.2020

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2 Tel.+Fax 0473 831 535 elfriede@schreibstube.it / gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

http://www.mals-aktuell.com http://www.schreibstube.it

presserechtlich Verantwortlicher: Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes: Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.

APOTHEKEN

OKTOBER

03.-09. SCHLANDERS II Tel. 0473 324707 10.-16. MALS Tel. 0473 831130 17.-23. SCHLUDERNS Tel. 0473 615440 24.-30. PRAD Tel. 0473 616144

OKTOBER/NOVEMBER

31.-06. LAAS Tel. 0473 626398 07.-13. SCHLANDERS

TEL. 0473 730106

DIENSTHABENDE ÄRZTE OKTOBER

03.–04.	Dr. Lendi Raffaele, Prad Tel. 351 1244470
10.–11.	Dr. Cicerello Rocco, Glurns Tel. 371 3712466
1718.	Dr. Stocker Josef, Mals Tel. 0473 830171 - 335 6772678
2425.	Dr.Skocir Bettina, Prad Tel. 348 7388448

OKTOBER/NOVEMBER				
31.–01.11.	Dr. Hofer Christian, Schluderns Tel. 339 5077933			
0708.	SDr. Cicerello Rocco, Glurns Tel. 371 3712466			
14./15.	Dr. Hofer Georg, Stilfs, Sulden- Tel. 335 563 0697			



Oktober 2020

Sauna

Dienstag – Freitag 16 – 22 Uhr (Mittwochs Frauensauna)

Samstag und Sonntag 15 – 22 Uhr Montag Ruhetag

1. November 2020 (Allerheiligen): 15 – 22 Uhr

Aufgusszeiten

Dienstag – Freitag 17, 18.30, 20, 21 Uhr **Samstag – Sonntag** 16, 17.30, 19, 20 Uhr

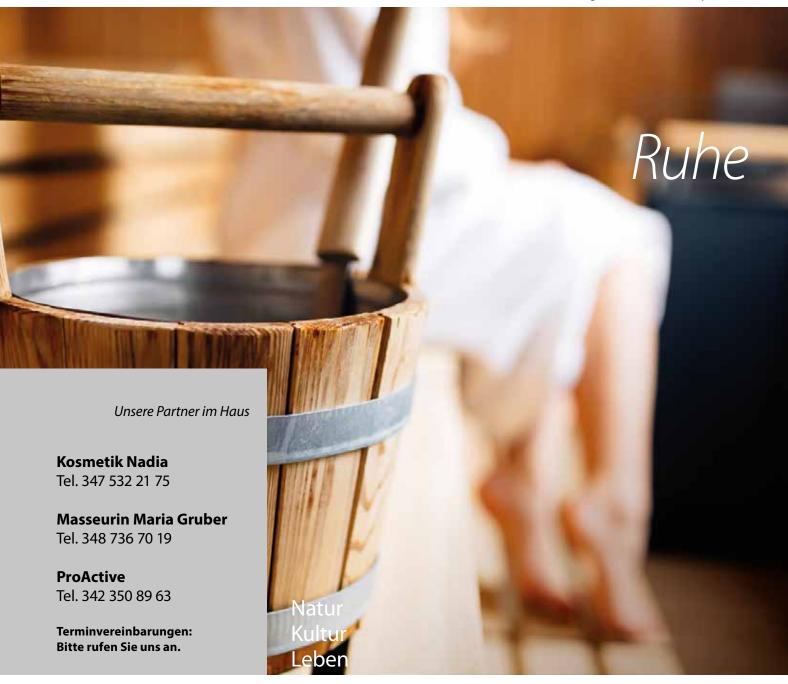
Bad und Bar

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr Montag Ruhetag

Sportwell-Info

info@sportmals.net Tel. 0473 831 590 Mo-Fr 8.00-12.00 13.00-17.00 *lu-ve*

Ulteriori informazioni in lingua italiana su www.sportwell.net





Törggelezeit am Watles

- > Samstag und Sonntag im Oktober
- bei guter Witterung
- > für Gruppen auf Anfrage

auch unter der Woche Tel.: +39 338 39 71 543





Start Vorverkauf der Orlerskiareana am 19. Oktober 2020